



Hinweise für die Organisation

Herzlich willkommen zum Workshop der SAG NRW zum Thema Multiprofessionalität. Mit dem Titel „Zeit für Haltung: Weil qualitative Zusammenarbeit nicht nebenbei entsteht.“ wird die Aushandlung einer gemeinsamen Haltung verfolgt, die eine notwendige Bedingung für Qualität in der Ganztagsbildung ist. Der Workshop ist so gestaltet, dass Sie und Ihr Team ihn eigenständig und ohne externe Fachexpertise durchführen und sich die Inhalte Schritt für Schritt gemeinsam erschließen können. In diesem Dokument finden Sie die wichtigsten Informationen sowohl zur Vorbereitung als auch zum Ablauf.

Ziel:

Ziel dieses Workshops ist es, die Teamdynamik sowie die pädagogische Haltung innerhalb des Teams bewusst zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Beide Ebenen stehen in enger Wechselwirkung. Die gemeinsame Haltung im Miteinander beeinflusst maßgeblich, wie Zusammenarbeit gestaltet wird und zeigt sich zugleich im pädagogischen Handeln mit den Kindern und Jugendlichen im Ganzttag.

Teilnehmende:

Der Workshop ist für ein multiprofessionell zusammengesetztes Team von bis zu **max. 15 Personen** konzipiert, welche ihre Verantwortung und Aufgabenbereich in der Ganztagsbildung sehen. Die unterschiedlichen Professionen sollten ähnlich stark vertreten sein, sodass kein Ungleichgewicht entsteht. Die auserwählten Fachkräfte stehen stellvertretend für alle weiteren Kolleg:innen die nicht an dem Workshop teilnehmen können. Sie dienen somit als Multiplikator:innen der Inhalte.

Gesamtkollegium:

Die Aufgaben des Workshops eignen sich auch zur Bearbeitung im gesamten Kollegium. Die Aufgaben können dann entsprechend didaktisch angepasst und die Gruppeneinteilung eigenständig neu koordiniert werden.

Moderation:

Es empfiehlt sich, dass eine (im Idealfall neutrale) Person die Moderation übernimmt, strukturiert durch die Übungen führt, die Clusterung der Ergebnisse verantwortet und die Einhaltung der vorgesehenen Zeit sicherstellt.

Zeitraumen:

Ca. 5 Zeitstunden, optional 4 Zeitstunden (siehe Aufgabe 1), ideal für einen pädagogischen Tag oder eine schulinterne Fortbildung

Ansprache:

Der Workshop verwendet bewusst das professionelle Du, um eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen und den persönlichen Austausch auf Augenhöhe zu fördern.





Ablauf und empfohlene Materialien:

Allgemein:

Es wird ein Beamer oder eine digitale Tafel für die Powerpoint Präsentation benötigt. Diese wird parallel über die ganze Dauer gezeigt und dient zur Orientierung, sodass alle Teilnehmenden die aktuelle Aufgabe und die Zeit dafür im Blick haben.

Material: Beamer, Powerpoint

0) Einführung (ca. 20min)

Ein Video muss abgespielt werden. Stelle sicher, dass die Tonausgabe funktioniert.

Material: Video, Beamer, Tonausgabe

1) Self-Check (ca. 60 min)

Arbeitszettel müssen gedruckt oder digital vorliegen und ausgefüllt werden. Diese Aufgaben könnten von allen Teilnehmenden zuhause zur Vorbereitung absolviert werden. Die kürzere Variante ist nur zu empfehlen, wenn alle Teilnehmenden dies zuverlässig und gewissenhaft erledigen. Die Selbstreflexion ist fundamental wichtig für den weiteren Verlauf.

Material: Aufgabenzettel, Stift und Papier

2) Teamernte (90 min)

Übung 2c (Abgleich beruflicher Wertestandards) ist optional.

Falls physisch: Moderationskarten, Stellwände, Pinnnadeln oder Kreppband

Falls digital: Per Taskcard oder ähnlichen Tools

3) Aus Haltung entsteht Handlung (ca. 60 min)

Falls möglich, Schaubild zur SWOT-Analyse in DIN A3 je nach Anzahl der Kleingruppen mehrfach drucken. Bei dieser Übung bietet es sich für die Moderation an, die Lösungsansätze, nächsten Schritte und Ideen, die bei der SWOT-Analyse zusätzlich zur gemeinsamen Haltung entstehen, festzuhalten.

4) Gemeinsame Haltung – Gemeinsamer Weg (ca. 45 min)

Material: Bild A und Bild B für alle Teilnehmenden möglichst gedruckt vorliegend haben.